

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

246 (5.9.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Drittes Blatt. Mittwoch, den 5. September

1906.

Privatvorschule

für Knaben und Mädchen von 6—9 Jahren.

Das neue Schuljahr beginnt am 10. September. Anmeldungen und Prospekte bei **C. Vater, Girschstraße 46.**

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 6. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage aus einem Nachlaß Schillerstraße 16, 3. Stock, versteigert als:

1 Divan, 2 Sofas, 1 großer Weißzeugschrank, 1 Schiffformiere, 1 Oualtisch, 4 Tische, Polsterhocker, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Handtuchgestell, 3 Spiegel, Bilder, 1 Herd, 1 Gasherd, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 3 Stühle, Frauenkleider, Weißzeug, 1 großer Zeichentisch mit 6 Schubladen zum Schließen, 1 kleiner Sekretär, Bilder, Gaslüfter, 1 antiker Konsolspiegel, Galerien und verschiedener Hausrat, 2.1.

Dressel, Taxator.

Stand der Badischen Bank

am 31. August 1906.

Activa.		Passiva.	
Metallbestand	M. 5 981 099 08	Grundkapital	M. 9 000 000 —
Reichskassenscheine	12 910 —	Reservefonds	2 145 344 18
Noten anderer Banken	818 400 —	Umlaufende Noten	16 628 500 —
Wechselbestand	16 687 114 64	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	8 539 838 78
Lombard-Forderungen	9 779 145 —	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	— —
Effekten	1 548 983 93	Sonstige Passiva	924 891 45
Sonstige Activa	2 410 921 76		
	M. 37 288 574 41		M. 37 288 574 41

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 663 308,23.

Versteigerung.

Heute vormittag 10 Uhr versteigern wir in der Filialhalle 3 Büchsen Marinaden, 15 Kilo, gegen Barzahlung.

Großh. Güterverwaltung.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 6. September, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herrn Konkursverwalter Karl Burger hier die zur Konkursmasse des Herrn Eduard Trapp hier gehörigen Gegenstände gegen bare Zahlung öffentlich versteigern und zwar: Fahnen- und Dekorationsstoffe, Posamenten aller Art, roh gepolsterte Divans, eine Mahagoni-Garnitur, 1 Bücherschrank und 1 Schreibtisch (dunkel eichen), 2 große Warendränke, 2 Spiegel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 4. September 1906.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 10 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, an eine kleine Familie oder einzelne Person auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Durlacher Allee 8 ist eine 2 Zimmerwohnung mit hübscher, freier Aussicht per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Durlacherstraße 101 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiser-Allee 75, 2. Stock, sind eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer nebst reichl. Zubehör und eine Zweizimmerwohnung im Parterre zu vermieten.

* Lachnerstraße 18 ist eine sehr schöne Dreizimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* Luisestraße 34 ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 3. Stock daselbst.

*3.1. Marienstraße 87 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock, links.

* Rosenthalstraße 14 ist eine neu hergerichtete 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad, Veranda, Aussicht in Gärten, samt üblichem Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. Rudolfstraße 9 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Scheffelstraße 8, nächst der Kaiser-Allee ist eine freundliche Mansardenwohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern mit Küche, Kammer, Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten; dieselbe ist mit Glasabschluß und Kochgas versehen. Näheres in d. Werkstätte.

*2.1. Sofienstraße 29 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Veilchenstraße 17 ist eine schöne Seitenbau-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstr. 9, 2. Stock.

* Weinbrennerstraße 48 ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Sofienstraße 146 im Bureau.

*2.1. Werderstraße 91 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an Leute ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

*3.1. Dorfstraße 12 sind im 3. und 4. Stock je eine 2 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Dorfstraße 21 ist eine 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober billigst zu vermieten. Näheres Dorfstraße 21, III.

Luisestraße 30

ist in ruhigem Hause eine Wohnung (Einzelswohnung im Stock) von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, mit Koch- und Leuchtgas versehen, wegen Verletzung per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Weinbrennerstr. 48

— Neubau —

ist im 3. Stock eine schöne, sehr geräumige

4 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, 3 Balkone, Gartenanteil sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 146. Telephon 1130.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Rudolfstraße 4, 3. Stock, ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Kaiserstraße 179

ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten.

Mintheim.

*2.1. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche und Gartenanteil, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Wilhelm Martin, Schlosser, Friedrichstraße.

Laden,

*4.1. großer, moderner, heller, 95 qm, mit Hinterzimmer und Gas zu vermieten. Näheres Balbstraße 13 im 2. Stock.

Bäckerei und Geschäftsräume

des im Konkurs befindlichen Konsumvereins e. G. m. b. H. — Luisestraße 24 — hier alsbald zu verpachten. Nähere Auskunft erteilt

Kaufmann Carl Burger,

2.1. Birkel 25 a.

Schöne, helle Werkstätte,

ca. 50 qm groß, in der bis jetzt eine Schreinerei betrieben wurde, ist per sofort oder später zu vermieten: Durlacherstraße 8. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden. 3.1.

Größere Werkstätte

oder Magazin mit Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Ruhige Wohnung in der Weststadt, Nähe Kühler Krug, sofort oder Ende September gesucht, mögl. 4 Zimmer, Mädchenkammer, Küche und Zugehör. Off. mit Preisangabe unter Nr. 5992 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine helle, geräumige Werkstätte (womöglich Südstadt), für eine Blecherei passend, wird auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten Klippurestraße 158, parterre.

Schloßplatz 3,
parterre, ist ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer,
auch einzeln, an besseren Herrn zu vermieten. *

Ein schön möbliertes Zimmer
ist auf sofort an einen Beamten zu vermieten. Nä-
heres Hirschstraße 66 III. *

Zwei leere Zimmer
erhält eine anständige Frau für die Reinigung von
Kontor und Treppe. Näheres Stößerstraße 19, Mühl-
burg, oder Amalienstraße 81.

Gut möbliertes Zimmer
ist per sofort oder später Karlstraße 76, 2. Stod.,
zu vermieten. *

Waldstraße 35
ist im Hinterhaus, 3. Stod. links ein gut möbliertes,
freundliches Zimmer auf sofort billig zu vermieten.

Großes Zimmer
bei besserer Dame (Nähe Sonntagsplatz) an ruhige
Person zu vermieten, eventuell an eine Frau für
2 Stunden Zimmerarbeit. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Parterre-Zimmer,
möbliert, mit anschließendem kleinerem Zimmer,
unmöbliert auf sofort gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 5978 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *

35000 und 12000 Mk.
habe ich auf II. Hypothek zu vergeben.
* **Joseph Liebmann,**
Kreuzstraße 23. Telephon 75.

15000-20000 Mk.
werden als II. Hypothek ev. mit Bürgschaft per
1. Oktober ausgeliehen. Offerten sind unter Nr. 5988
an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesucht werden
I. Hypothek, bis 66% der Schätzung, zu 5% = 8000 M.
II. Hypothek, bis 80% der Schätzung zu 5% = 9000 M.
durch **Carl Dieh,** Leopoldstraße 84.

1000 Mark
gegen Hypotheken-Eintrag und prima Bürgschaft per
sofort oder später gesucht. Offerten sind unter
Nr. 5987 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Auf ein Haus in guter Lage (neu erbaut) werden
9000 bis 11000 Mark
per 1. Oktober gesucht. Gefällige Offerten unter
Nr. 5994 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Mark 10000-12000**
gesucht auf ein Haus in guter Lage, innerhalb 80%
der amtlichen Schätzung von vermögendem Ge-
schäftsmann. Gefl. Offerten unter Nr. 5996 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verboten.

12000-15000 Mk.
werden als II. Hypothek in sehr guter Mietslage auf
ein besseres Haus gesucht. Offerten sind unter
Nr. 5990 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

800 Mark
von tüchtigem Geschäftsmann auf 2 Wechsel mit
Nachlaß sofort gesucht. Kein Risiko, da Häuser-
eigentümer und nur momentane Notlage. Offerten
unter Nr. 5986 an das Kontor des Tagblattes erb.

Dienst-Anträge.
* Auf 1. Oktober wird ein braves Mädchen,
welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten
willig verrichtet, gesucht: Schimmerstraße 1, 2. Stod.
* Einfaches, williges Mädchen zu jeder Haus-
arbeit an einzelner Dame auf sofort gesucht. Nä-
heres Waldstraße 6, eine Treppe.

G. Für Fremdenpension wird ein tüchtiges
Zimmermädchen gesucht, ebenso ein Haus-
mädchen sowie eine Kellnerin nach aus-
wärts bei gutem Verdienst. Näheres bei
Frau **Kast,** Waldstraße 29 II.

* Gesucht wird von einer alleinstehenden Dame
ein anständiges, jüngeres Mädchen. Näheres durch
das Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet
auf 1. Oktober Stelle. Näheres Hirschstraße 42 II.

Auf sofort oder später wird ein braves, fleißiges
Mädchen, welches gut kochen kann gegen hohen
Lohn gesucht. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12,
parterre. *

* Auf 1. Oktober wird ein Mädchen mit guten
Zeugnissen gesucht, welches kochen kann und
Hausarbeit mitbesorgt. Näheres Friedrichsplatz 2,
2 Treppen hoch.

*3.1. Gesucht wird auf 1. Oktober ein fleißiges,
braves Mädchen, welches auch etwas kochen kann,
nicht über 20 Jahre alt, zu kleiner Familie. Näheres
Luisenstraße 44 im 1. Stod., nur von 2 Uhr mittags
ab zu erfragen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen auf sofort ge-
sucht, oder ein Fräulein, welches Sprachen spricht,
Zeugnisse erforderlich. Näheres Waldhornstraße 10,
4. Stod.

C. Für kleinen, besseren Haushalt
wird ein Mädchen gesucht, welches kochen
kann, Zimmermädchen im Haus, bei hohem
Lohn 25-30 M. monatlich. Alles nähere
bei Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stod.

3.1. Ein tüchtiges, junges Mädchen aus guter
Familie wird tagsüber zur Beihilfe in der Haus-
haltung und zur Beaufsichtigung eines 5 jährigen
Jungen gesucht, Mädchen für Küche und Hausarbeit
vorhanden. Offerten mit Zeugnisabschriften und
Gehaltsansprüche unter Nr. 5995 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin,
gut empfohlene, sowie ein 2.1.
Lehrmädchen
werden unter günstigen Bedingungen
sofort gesucht. Näheres Kaiser-
straße 193/195 im Spielwarenladen.

3.1. Für ein kaufmännisches Bureau wird ein
Fräulein,
das in Stenographie und Maschinenshreiben perfekt
ist, zum Eintritt per 1. Oktober gesucht. Offerten
mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 5991 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Koch- u. Tailenarbeiterin
für dauernd gesucht.
* **F. & E. Jäger,** Sofienstraße 40, 2. Stod. links.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges, braves Mädchen, welches schon
gebirt hat, wird auf 15. September bei hohem
Lohn und guter Behandlung gesucht. Näheres
Kaiserstraße 118, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Gesucht auf sogleich ein zuverlässiges Mädchen,
welches kochen und die übrigen Hausarbeiten ver-
richten kann. Näheres Leopoldstraße 4, parterre.

Einfaches, williges Mädchen
zu jeder Hausarbeit gegen guten Lohn sofort gesucht.
Näheres Amalienstraße 28, 3. Stod. *

Sofort gesucht.
*2.1. Ein fleißiges, williges Mädchen, das etwas
kochen, schön waschen und bügeln kann. Näheres
Jollystraße 8, 2. Stod. Zu treffen von 11-3 Uhr.

Mädchen-Gesuch.
* Ein tüchtiges Mädchen, das schon in größerem
Haushalt gebirt hat, gegen hohen Lohn per
1. Oktober gesucht: Säbingerstraße 57, 2. Stod.

2.1. **Auf 1. Oktober**
gesucht ein tüchtiges, gewandtes Mädchen, das einer
gut bürgerlichen Küche vorsehen kann. Lohn 20 bis
25 M. monatlich. Durlacher Allee 4 III, rechts.

* **Einfaches, williges Mädchen**
zu jeder Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht.
Näheres Adlerstraße 40 im 2. Stod.

* Suche für sofort ein
Zimmermädchen.
Näheres Karl-Friedrichstraße 21 III.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Auf 1. Oktober wird ein fleißiges Mädchen
gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 156 IV.

Ein ordentliches, williges Mädchen
für häusliche Arbeit auf 1. Oktober gesucht: Steh-
straße 21, 2. Stod. *2.1.

Sch. Eine tücht. Restaurationsköchin,
sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen
sofort gesucht. Näheres Bureau Schwab, Markt-
grafensstraße Nr. 16 III.

Aushilfe
Mädchen oder Frau für häusliche Arbeiten tagsüber
gesucht: Moltkestraße 19, 2. Stod. *

D. Suche sofort:
4 tüchtige, gute Kellnerinnen, 2 Buffet-
fräulein, 4 Hausmädchen, 2 Hausburken.
Bureau Dietrich,
Adlerstraße 38 III.

Kellnerin,
eine gewandte, zuverlässige, findet verdienstreiche
Stelle, ebensolche Stelle ist auch für auswärtig
vorgemerkt. Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29.

F. Aushilfs-Kellnerinnen
für das Fest gesucht.
2.1. Bureau **G. Fuhr,** Herrenstraße 9.

Tüchtige Einlegerinnen
sofort gesucht: Buch- und Steindruckerei
Koelble, Akademiestraße 15.

Gesucht
per sofort eine reinliche Monatsfrau oder ein Lauf-
mädchen für den ganzen Tag: Waldstraße 37,
parterre. *2.1.

Ein Laufmädchen
kann sofort eintreten: Kaiserstraße 221, im Blumen-
laden.

Monatsdienst
für nachmittags sofort zu vergeben: Augustus-
straße 20 im 3. Stod.

Gesucht
wird auf einige Zeit ein Buchhalter zur Ordnung
der Bücher eines Geschäftsmannes. Offerten unter
Nr. 5998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Verkäufer
für patent. Haushaltartikel werden sofort gesucht.
Zu erfragen Kriegstraße 122, parterre links. 2.1.

Leistungsfähige
Fisch-Konservenfabrik
Nordwest-Deutschlands, die Marinaden und
Wspic-Fabrikate in ff. Qualitäten herstellt, sucht
für Karlsruhe einen leistungsfähigen
gut eingeführten Vertreter.
Offerten unter **F. K. 4623** an **Rudolf Mosso,**
Karlsruhe. 3.1.

Ein tüchtiger Schlosser
kann sofort eintreten.
*2.1. **Chr. Obergfell Ww.,**
Schillerstraße 11.

2.1. **Ein tüchtiger Mechaniker**
für Nähmaschinen und Fahrräder sofort gesucht.
Franz Wappes, Kaiserstraße 128.

F. 3.1. Kellner, Köche, Hausburschen, Büffetsdamen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen finden und suchen Stellen durch Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9 im 2. Stod. Telefon 1084.

Lehrstelle

für jungen Mann mit schöner Schrift und guten Schulkenntnissen auf dem Kontor eines hiesigen größeren Geschäftes unter günstigen Bedingungen sofort zu befehen. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf unter Nr. 5984 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfassierer-Gesuch.

Für ein hiesiges, größeres Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein gewandter, kautionsfähiger Einfassierer gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausdiener gesucht.

Ein jüngerer, kräftiger Hausdiener, mit nur guten Zeugnissen versehen, findet Stelle im Teppichgeschäft **Carl Kaufmann**, Amalienstraße 30.

Ein tüchtiger

Hausbursche,

stadtkundig, mit nur guten Empfehlungen gesucht.

Rudolf Wieser,

Kaiserstraße 153.

Junger sauberer

Hausbursche

kann sogleich eintreten: Waldstraße 98.

Kutscher gesucht.

Ein stadtkundiger, gewandter Kutscher wird für eine Herrschaft gesucht. Näheres in der Kutscherei **Rupp & Pöller**, Schillerstraße 18.

2.1. Es werden zwei tüchtige

Fuhrknechte

gesucht bei **Friedr. Jost**, Degensfeldstraße 10.

Zapfbursche,

solider, tüchtiger, per 15. September gesucht.

2.1. **Café Grüntwald.**

2.1. **Perfekter Abfüller**

gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Laufjunge

für 14 Tage gesucht: Kaiserstraße 221 im Blumenladen.

F. **Ein Mädchen,**

19 Jahre alt, sucht auf 1. Oktober Stellung. 2.1. Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9 II.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen, Bügeln oder in sonst welcher Branche. Zu erfragen Waldstraße 52 im 5. Stod.

Für Schreinermeister und Architekten.

* Details sowie Skizzen in jeder Manier werden bei bester Ausführung billigt berechnet. Zu erfragen Lessingstraße 17 III.

Stelle-Gesuch.

* Köchin sucht Stellung auf sogleich bei feiner Herrschaft. Dieselbe würde auch eine Anhilfsstelle annehmen bis 1. Oktober. Offerten bitte man unter Nr. 5977 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

[8] III.

Fräulein
aus achtbarer Familie sucht für Monat September Anhilfsstelle. Verkäuferinstelle bevorzugt. Offerten unter Nr. 5993 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Schriftsetzer

selbständig, praktisch, in merkantiler, sowie moderner Arbeit erfahren, sucht Stellung: Gesl. Offerten unter Nr. 5983 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Stücktube

mit besten Arbeitskräften übernimmt tadellose Ausführung ganzer **Aussteuern** und auch kleine Posten zu mäßigem Preis: Amalienstraße 17, 4. Stod. *

* Eine Frau empfiehlt sich über die Festlichkeiten zur **Beihilfe in der Küche** in besserem Restaurant. Näheres Schillerstraße 30, Hinterhaus, 3. Stod.

Viel Geld

zu verdienen durch Kauf von nachweisbar gut rentierendem Geschäftshaus (Militäreffektengeschäft, Mützenmacherei und Schneiderei). Bedingungen günstig. Offerten unter Nr. 5985 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zugelaufen

vor ein paar Tagen ein junger **Fox-terrier**; vom rechtmäßigen Eigentümer abzuholen: Bismarckstraße 29, Gartenwohnung.

Haus-Verkauf.

* Ein in Mühlburg gelegenes zweistöck. Haus mit großem Hof, Einfahrt und über 500 qm Garten steht zum Verkauf. Günstige Zahlungsbedingungen. Agenten erhalten 1% Provision. Offerten unter Nr. 5989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze zu verkaufen

oder gegen ein

Herrschaftshaus

zu tauschen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5997 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine **Singer-Nähmaschine**, beinahe neu mit Fußbetrieb und eine gute **Hand-Nähmaschine** zu 20 Mk. sind zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 hochhüpt. Bettladen, 2 Patent-Matzen, 2 Polstern, 2 best. Matratzen 1 Nachttischchen m. Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Schifffoniere mit Muschelauffah, 1 sechsfüßigen Vertiko mit Spiegel, 1 best. Diwan, 1 Auszugtisch, 4 best. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchensbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 515 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. **Waldstrasse 22, Laden.**

Diwan,

neue, hochf. Kameltaschendiwan mit Rokkhaar 45, 50, 55, 60, 65 und 70 Mk., schöne Stoffdiwan 35 Mk. Große Auswahl, gute, solide, selbstgefertigte Arbeit unter Garantie nur im **Spezialgeschäft f. Polstermöbel**. Auswärtige Lieferung franko. **Rud. Köhler**, Tapezier, Schützenstraße 56, Magazin im Hof.

Eine große starke Fahnenstange mit gutem Beschlag, sowie ein guter **Bettrost** (Drahtgestell) sind zu verkaufen: Markgrafenstraße 46, 3. Stod.

Zwei Fahnenstangen

sowie ein **Fahrrad**, beinahe neu, Grignier, starke Maschine, **Photographen-Apparat**, komplett, prima Objektiv, eine **Zentralfener-Doppelkante**, Kal. 16, neu, mit Bistolschaft, **Partie Delgemälde**, sehr alte Niederländer, zwei antike **Uhren**, gut gehend, sind billig zu verkaufen: Sofienstraße 152, parterre, von 1-4 Uhr.

Gelegenheitskauf.

2.1. **Schöne Stoffe für 3 Anzüge** sind billig abzugeben, auch einzelne Stücke, sowie ein neuer, größerer **Rohrschraubstock**. Näheres bei **Ernst Wenz**, Goethestraße 51.

Zwei Behälter

mit Besten sind zu verkaufen: Bürgerstraße 10, 3. Stod.

2 Fahnenstangen

sind billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 9 im Friseur-Laden.

2.1. **Forlendielen,**

36 und 60 mm, für Glaser und Zimmerleute, billig zu verkaufen. Offerten unter **M. 3361** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe.**

Pflanzen-Verkauf.

* Verschiedene **Blattpflanzen** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Guirlanden.

* 2.1. Offizieren weißtannene mit Stechpainen, Ia Qualität. Näheres **Adlerstraße 18**, Hinterhaus, II. Stod.

Mittag- und Abendtisch.

* In einem Hause können einige Herren guten **Mittag- und Abendtisch** erhalten. Näheres **Jähringerstraße 57**, 2. Stod.

2/6 Sperrstich,

I. Abteilung, Abonnement A, gute Plätze, zusammen oder einzeln abzugeben. Näheres in der Hoftheater-Kanzlei oder **Waldstraße 37 II.** *2.1.

* 2.1. **1/3 Theaterplatz,**

Sperrstich, I. Abteilung C, auch geteilt, ist wegen Trauerfall sofort auf ein Jahr zu vergeben. Näheres **Amalienstraße 81**, parterre.

Privat-Frauenarbeitschule.

* Unterricht im **Hand- und Maschinennähen, Weiß- und Buntsticken**. Eintritt am 1. und 15. jeden Monats.

Vina Gräter, staatl. gepr. Handarbeitslehrerin, **Adamiestraße 48 II.**

Bestellungen auf prima

hessisches Tafelobst

zum Ueberwintern,

Mostobst von 3 Mk an per Ztr. empfiehlt

Philipp Engelhardt,

Mühlburg, Rheinstraße 78.

Interessenten steht meine eigene, fahrbare Mostpresse nach vorheriger Anmeldung jederzeit zur Verfügung. *3.1.

Im unterzeichneten Verlag erschien soeben in neuer Auflage

Badische Volkshymne

mit Text von **Wilh. Sehring**, für Pianoforte zu 2 Händen gesetzt von **Felix Mottl**.

Preis: 60 Pfg.
Einzel-Stimmen mit Text: 15 Pfg.

Hans Schmidt, G. m. b. H.,
Musikalienhandlung,
Ecke Kaiser- und Lammstrasse.
— Telefon 1647. — 3.1.

Heute Schlachtfest,

Café-Restaurant Seyfried,
Zirkel 16.

Es laßt ergehenst ein **K. Link.**

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfiehlt grosse Auswahl

Schreibtisch-Garnituren
Schreibzeuge
 verschiedene Ausführungen 2.1.
 aparte
 Neuheiten

Echte böhmische Bettfedern!

(Die Bettfedern sind zollfrei.)

* 10 Pfund neue, graue, handgeschliffene 10 M., weiße, daunenweiche, geschliffene 16 M., bessere 18 M., 20 M. und höher versendet 10 Pfund per Postnachnahme
W. Krassa, Bettfedernhandlung in Prag (Böhmen).
 Umtausch gestattet. Preisliste gratis.

Großherzogliches Hoftheater.

Mit Beginn des Theaterjahres 1906/07 sind mehrere neue Mitglieder in den Verband der Hofbühne eingetreten. So wurden in der Oper Frau Fränkel-Glaus, sowie die Herren Matran und Jadowler, im Schauspiel Fräulein Amalie Gramer und Frau Margarete Pix für Mütterrollen, Herr Koch (an Stelle des Herrn Schilling) verpflichtet. Herr Paul Seidler wird jugendliche Helden und Liebhaber spielen. Eine Reihe beliebter Künstler und Künstlerinnen, deren Engagements am Ende der vorigen Spielzeit abgelaufen waren, sind infolge des Abschlusses neuer langfristiger Verträge dem Hoftheater erhalten. Es sind dies die Damen Ethofer, Wärmersperger, Müller, Podestel und die Herren van Gorkom, Baumbach, Heintel und Herz.

Großherzogsfest der Bürgerschaft. Nach dem soeben veröffentlichten Programm verspricht die Großherzogsfest am 8. d. M. in der Festhalle recht interessant und unterhaltend zu werden, sodaß ein zahlreicher Besuch der Veranstaltung aus allen Kreisen der Bevölkerung zu erwarten steht. Der Festhallsaal wird reichen Fahnen- und Flaggen Schmuck erhalten und festlich beleuchtet werden. Die Nachfrage nach Damenkarten (bekanntlich haben Damen nur auf die obere Galerie und nur gegen Ausweis durch Karten, Herren in den Saal ohne Karten Zutritt) war sehr lebhaft. Sämtliche Karten sind bereits vergriffen. Sie wurden den Vorständen der zur Feier erscheinenden Vereine gleichwie auch bei der diesjährigen Kaiserfeier ausgehändigt. Leider konnte im Hinblick auf die von der Polizei für die Befestigung der Festhalle erlassenen Vorschriften nur eine beschränkte Anzahl solcher Karten ausgegeben werden. Hoffen wir, daß die Feier einen imposanten Verlauf nimmt und daß der patriotische Geist unserer Bürgerschaft ihr die echte und rechte Weihe gibt.

Konkurse im Großherzogtum Baden.
 Schuhmachermeister Franz Schüle in Konstanz; Anmeldefrist beim Amtsgericht Konstanz bis 18. September, Prüfung: 25. September.
 Hainermeyer Jakob Heidobler in Konstanz; Anmeldefrist beim Amtsgericht Konstanz bis 18. September, Prüfung: 25. September.
 Wirt Franz Holz in Mannheim, L. 14 6; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 15. Oktober, Prüfung: 24. Oktober.
 Meher Theodor Laible in Breisach; Anmeldefrist beim Amtsgericht Breisach bis 3. Oktober, Prüfung: 18. Oktober.
 Rolladenfabrikanten Christian Zimmerle in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 20. September, Prüfung: 28. September.
 Landwirt Karl Grampp, alt, in Rheinbischofsheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Kehl bis 1. Oktober, Prüfung: 9. Oktober.

Dem uns vorliegenden ersten Hefte des neuen Jahrgangs 1907 des allbeliebten Familienjournals „Das Buch für Alle“ möchten wir einige, dieses Unternehmens unsern Lesern besonders empfehlende Worte widmen. Die Zeitschrift erscheint bereits im zweiundvierzigsten Jahrgange, hat sich einen ausgebreiteten, über alle Erdteile sich erstreckenden Leserkreis erworben und ist der beste Hausfreund in weit über hunderttausend Familien. Die Romane und Erzählungen, die es bietet, haben sich von jeher eines besonders guten Rufes zu erfreuen, und die Illustrierung ist eine ebenso effektvolle wie künstlerisch hervorragende.

Diejenigen unserer Leser, die noch nicht zu dem großen Freundeskreise des Journals zählen sollten, werden uns gewiß dankbar sein für unseren Hinweis, wenn sie sich das erste Hefte des neuen Jahrgangs, der soeben mit den beiden ungemein spannenden Romanen „Wär ich geblieben doch!“ von Georg Hartwig und „Das Hundertfrankenstück“ von R. Orth zu erscheinen beginnt, angehen haben; es kostet nur 30 Pfennig einschließlich der Kunstbeilagen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.

Karlsruhe, 4. September.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin trat mit Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden heute früh nach 8 Uhr in Konstanz ein. Seine Königliche Hoheit der Großherzog war mit Extrashiff nach Konstanz entgegengefahren und zur Begrüßung am Bahnhof anwesend. Die höchsten Herrschaften begaben sich sodann zu Schiff nach Mainau. Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin ist begleitet von der Staatsdame Baronin Falkenberg und dem Kammerherrn von Eckermann.

Handwerkskammer Karlsruhe.

Karlsruhe, 3. September.

18. öffentliche Sitzung.

Die Handwerkskammer Karlsruhe hielt am Freitag, den 31. August, vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Sitzungszimmer des Stadtrats zu Karlsruhe in Anwesenheit des Staatskommissars Amtmann Dürr ihre 18. öffentliche Sitzung ab. Der Tätigkeitsbericht, den der Vorsitzende **R. Moser** erstattete, umfaßt die Zeit vom 6. April bis Ende August. Einleitend bemerkte der Vorsitzende, daß in Ausführung der Beschlüsse der letzten öffentlichen Sitzung die Anträge betreffend Beseitigung der Mißstände im Vorgewesen sowie die Mißstände bei Holzverfeinerungen Gegenstand weiterer Verhandlungen durch den Vorstand waren und ein weiterer Antrag betreffend die Vergabe von Arbeiten bei dem Neubau des Durlacher Bahnhofes der Großh. Generaldirektion unterbreitet wird. Weiter wurde der Haushaltsplan für 1906/07 von der Aufsichtsbehörde in der Zwischenzeit genehmigt. — Seit der letzten Vollziehung wurden 3 Vorstandssitzungen abgehalten; 2400 Schriftstücke gingen ein und 3998 kamen zum Versand. Von der großen Zahl der zu erledigenden Eingänge waren folgende Gegenstände eingehender Beratung: 1. der Vermögenssteuer-Entwurf, 2. die Petition des deutschen Müllerbundes betreffend eine stufenförmigen Umsatzsteuer, 3. die Frage der Eintragung ins Handelsregister von zwei Steinbruchbesitzern, 4. eine Eingabe der 4 badischen Kammern an das Großh. Finanzministerium, betreffend die von der Bezirksbauinspektion herausgegebenen Formulare. Der Vorstand befaßte sich weiter in der Berichtsperiode mit der Frage der Eindämmung der vielen Arbeitsstellen und des Schutzes der Arbeitswilligen sowie mit zwei Beschwerden von gewerblichen Vereinigungen wegen Vergabe von Arbeiten von Gemeinden. Der Vorstand hatte weiter in der Berichtsperiode ein Gutachten bezüglich des Rechts zur Anleitung von Lehrlingen an die Großh. Aufsichtsbehörde erstattet. — Der Bäder-Zinnung wurde auf Antrag das Recht der Abnahme von Gesellenprüfungen unter den gegebenen Bedingungen verliehen. — Einem Antrag der Kammer entsprechend wurde vom Großh. Landeskommissar entschieden, daß das Photographengewerbe zum Handwerk zu rechnen sei. Sehr viel Arbeit brachte wiederum in der Berichtsperiode die **Regelung des Lehrlingswesens**. Durch die Beauftragten der Kammer wurden die Handwerksbetriebe in den Amtsbezirken Pforzheim, Durlach, Ettlingen, Bruchsal, Karlsruhe-Land revidiert und die Lehrherren, die die vorschriftsmäßige Abmeldung ihrer Lehrlinge unterlassen hatten, zur Anzeige gebracht. — Anträge auf Verkürzung der Lehrzeit gingen 22 ein, wovon 19 Berücksichtigung fanden; an die Aussteller von Gesellenstücken wurden an die gewerblichen Vereinigungen vom Großh. Ministerium des Innern ein Betrag von 3260 M. zur Anschaffung von Wertpreisen überwiesen. Der Fachschule der Friseur- und Perückenmacher-Zinnung Pforzheim wurde zu deren Unterstützung der

Betrag von 50 M. überwiesen und der Arbeitsnachweisanstalt Bruchsal zum Zwecke der Vermittlung von Lehrstellen vorläufig ein Betrag von 50 M. bewilligt. Nach Mitteilung des Handwerkervereins in Hauenberg wurde dort eine gewerbliche Fortbildungsschule eingerichtet. **Buchführungskurse** wurden 12 abgehalten; an Kosten sind der Kammer 362 M. erwachsen. Für die in diesem Jahre abgehaltenen Meisterfortbildungskurse, deren Teilnehmerzahl 531 betrug, wurden 1268 M. verausgabt. Nach der Zusammenstellung haben dieses Jahr 113 Kandidaten die Meisterprüfung abgelegt. Auf Ansuchen wurde einer neugegründeten Schuhmachereinkaufsgenossenschaft 100 M. bewilligt.

Bei der an den Bericht sich anschließenden Diskussion wurde lebhaft bedauert, daß die Bestimmungen des öffentlichen Submissionswesens, obwohl die preussischen Bestimmungen längst erschienen sind, immer noch auf sich warten lassen und beschloffen, eine diesbezügliche Anfrage an die Großh. Regierung zu richten und dieselbe zu eruchen, den fertiggestellten Entwurf der Kammer zur nochmaligen Beratung zu unterbreiten.

Zum zweiten Punkt der Tagesordnung wird nach einem Bericht des Vorstandsmitglied **Frey** über die Prüfung der letzten Jahresrechnung dem Kassensführer **Dr. Loth** die Anerkennung über die pünktliche Rechnungsführung ausgesprochen und demselben sodann Entlastung erteilt.

Zu den nächsten beiden Punkten erstatteten die Vorstandsmitglieder **Georg Müller** Baden-Baden und **Heinrich Wagner** Pforzheim eingehende Berichte, ersterer über die Konferenz der 4 badischen Kammern in Lörrach, und letzterer über die Landesversammlung des Verbands der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen.

Zum fünften Punkt berichtete der Sekretär **Dr. Loth** über das neu aufgestellte Verzeichnis der Meisterprüfungs-Kommissionen. Mit dem Antrag der auf die Dauer von drei Jahren in Vorschlag gebrachten Mitglieder der einzelnen Kommissionen war die Kammer einverstanden.

Eine längere Debatte veranlaßte die Tagesordnung des am 3. und 4. September in Nürnberg stattfindenden VII. deutschen Handwerks- und Gewerbesammertags.

Punkt 7 betraf den Antrag der deutschen Konsortoren-Vereine, wonach Bäderei und Konditorien nicht als verwandte Gewerbe betrachtet werden können. Nach längerer Diskussion, wobei hervorgehoben wurde, daß diese Frage durch die Praxis bereits entschieden sei, wurde beschlossen, die Angelegenheit vorläufig zurückzustellen.

Zum letzten Punkt berichtet der Vorsitzende **Moser** über das Ergebnis der vom Landesverband badischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen veranstalteten Jubiläumsspende zum Zwecke der Errichtung eines Erholungsheim und brachte in Ansdruk daran mit Bezug auf das bevorstehende Jubiläumfest des Großh. Hauses ein begeistertes Hoch auf den Großherzog und die Großherzogin aus.

Zum Schlusse bedauerte der Vorsitzende den Verlust, den die Kammer durch die Verlegung des Kommissars Amtmann Dürr nach Mannheim erleidet und hob das bisherige gute Einvernehmen mit demselben hervor. Die Kammer brachte Dank für dessen bereitwillige Unterstützung und Mitarbeit durch Erheben von den Eigen zum Ausdruck, worauf sich der Kommissar in herzlichen Worten von der Kammer verabschiedete.

Die Sitzung wurde hierauf geschlossen.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 3. September 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.45	20.39
20 Francs-Stücke . . . " "	16.24	16.20
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	17.—
do. Kr. 20 St.	—	—
Gold-Dollars pr. Doll.	—	4.18 $\frac{1}{2}$
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2600	2790
Ganz fein Scheidegold . . .	2804	—
Hochhaltiges Silber . . .	98.80	91.80
Amerikanische Noten	—	—
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20 $\frac{1}{2}$
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.90	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.10
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.80	81.2 $\frac{1}{2}$
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.30
Russische Noten, Große	—	—
do. per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.35

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

4. Sept. Richard Koerner von Gondelsheim, Ingenieur-Praktikant hier, mit Johanna Haunz von hier.

Geburten:

29. Aug. Adolf Josef Bernhard, Vater Valentin Geiger, Wagenwärter.

29. " Ellen, Vater Paul Leonoff, Student.

30. " Karl Friedrich, Vater Theodor Heupel, Installateur.

1. Sept. Gretchen Magdalena Katharina, Vater Paul Strider, Lehrer.

1. " Hellmut Richard, Vater Richard Maier, Revisor.

1. " Friedrich Hermann Adolf, Vater Herrn. Holtermann, Kaufmann.

2. " Adolf, Vater Adolf Beh, Maler und Lackier.

3. " Luise, Vater Bernhard Rothstein, Stadttagelöhner.

3. " Karl Heinrich, Vater Karl Kräh, Maler.

Todesfälle:

1. Sept. Wilhelm Wols, Blechner, ein Ehemann, alt 28 Jahre.

2. " Adolf Winstel, Maurer, ledig, alt 21 Jahre.

2. " Karolina Gall, alt 60 Jahre, Ehefrau des Lokomotivführers Ludwig Gall.

2. " Friedrich, alt 2 Monate 5 Tage, Vater Ernst Claus, Kunstgaler.

3. " Leopold Dittelhorst, Privatier, ein Ehemann, alt 66 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 5. September 1906:

1/11 Uhr, Karolina Gall, Lokomotivführer Ehefrau (Küppertstraße 23a).

5 Uhr, Leopold Dittelhorst, Privatier (Walbstraße 32). Feuerbestattung.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 3. September.

Sitzung der Ferienstrassammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siehne. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Der zuletzt in Pforzheim beschäftigte Bäcker Wilhelm Kappeler aus Herberfingen hatte sich wegen Diebstahls, Urkundenfälschung und Betrugs zu verantworten. Er bestahl im Laufe des Monats Juli zwei, gleich ihm in Pforzheim arbeitende Bäckermeister: er entwendete dem Bäcker Ambs am 9. Juli den Gelbbetrag von 13 M 85 P und am 13. Juli einen Geldbeutel mit 29 M Inhalt, sowie am 23. Juli dem Bäcker Wurster ein Sparfassenbuch über 100 M und den Gelbbetrag von 26 M. Mit dem Sparfassenbuch erhob Kappeler einen Teil des Geldes, wobei er mit dem Namen des bestohlenen Wurster quitierte. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu 9 Monaten und 4 Wochen Gefängnis.

Durch Selbstverrat eines der Beteiligten wurde am 21. Juli in Pforzheim eine Wechselräuberei aufgedeckt, noch ehe es den Tätschern gelungen war, die Früchte ihrer Tat einzuheimen. Ueber den nicht uninteressanten Vorfall ist folgendes zu berichten: am 21. Juli fuhr der Mechaniker Wilhelm Merkle aus Delschelbronn, in der Absicht, sich auf irgend eine Weise Geld zu verschaffen, nach Pforzheim. Er ging in das Bankhaus Kahn und erkundigte sich dort, ob er einen größeren Gelbbetrag erhalten könne. Man gab ihm die Auskunft, daß dies unter Umständen gegen Wechsel möglich sei. Merkle beschloß nun, nachdem er sich zuvor mit einem Bekannten, dem Breffer Rudolf Bauer aus Niefern, mit dem er auf der Straße zusammengetroffen war, besprochen hatte, einen Wechsel über 300 M zu beschaffen, nach dessen Diskontierung der Betrag zwischen ihnen geteilt werden sollte. Auf diesen Wechsel legte Merkle den Namen seines Vaters als Acceptanten und den des Sägewerksbesizers Boden in Delschelbronn als Aussteller und Granten. Diesen Wechsel präsentierte er an der Kasse des Bankhauses Kahn, wo ihm aber der Schalterbeamte bedeutete, daß ein solcher Wechsel nicht angenommen werde. Merkle und Bauer liefen nach diesem mißglückten Versuche einige Zeit in der Stadt herum, und beratschlagten, wie sie es anstellen wollten, den Wechsel doch noch an den Mann zu bringen. Sie kamen dahin überein, Bauer solle es nun versuchen, den Wechsel auf der Bank loszubekommen. Bauer gab sich, wie ihm Merkle angeraten hatte, an dem Schalter der Firma Kahn als Karl Heusch, Angestellter bei dem Sägewerksbesitzer Boden aus, der von Boden beauftragt sei, den Wechsel zu verkaufen. Zufällig wurde nun, während der Schalterbeamte den Wechsel dem Inhaber des Bankhauses zeigte um sich über

die Echtheit der Unterschriften zu informieren, die Türe zum öffentlichen Schalterraum wegen Schluß der Kassenstunden geschlossen. Bauer glaubte sich deshalb entsetzt und sprang in der Meinung, die Türe sei jenetwegen geschlossen worden, um ihn festhalten zu können, unter Zurücklassung des Wechsels und seines Hutes, als noch zwei Leute zur Türe hinausgelassen wurden, davon. Die Sache kam zur Anzeige und Merkle und Bauer standen heute unter der Anklage wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs vor der Strafkammer; dieselbe verurteilte Merkle zu 8 Wochen und Bauer zu 6 Wochen Gefängnis, abzüglich je 4 Wochen Untersuchungshaft.

Mit einem auf den Namen des Bauführers Fr. Vogt in Pforzheim gefälschten Bestellschein erschwindelte sich der Tagelöhner Johannes Ulmschneider aus Frittlingen bei dem Kaufmann Denzel in Pforzheim ein Stück Leinwand von 30 m im Werte von 89 M. Für diesen Betrug erhielt der Angeklagte 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Unter Ausschluß der Dessenlichkeit kam die Anklage gegen den 16 Jahre alten Dienstknecht Gottfried Wurster, gen. Würle, aus Dillweissenstein wegen Notzuchtversuchs zur Verhandlung. Der Fall endete mit der Beurteilung des Angeeschuldigten zu 6 Monaten Gefängnis.

Bei drei weiteren Fällen, bei denen es sich um Anklagen wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176 Ziff. 3 R.St.G.B. handelte, war die Dessenlichkeit gleichfalls ausgeschlossen. Das Gericht verurteilte den Landwirt Karl August Brecht aus Unterwiesheim zu 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust, den Landwirt Wilhelm Schühle aus Heijenshausen zu 3 Monaten Gefängnis. Der Landwirt Oskar Schwein aus Karlsdorf wurde freigesprochen.

In der Nacht vom 21. auf 22. Juli wurde zu Durlach das Gerätehaus auf dem im Stadtpark gelegenen Lawn Tennisplatz erbrochen und daraus zwei Paare Tennisschuhe und ein kleinerer Gelbbetrag entwendet. Den Diebstahl hatten, wie die polizeilichen Ermittlungen ergaben, vier Tagelöhner, Wilhelm Kühnle aus Durlach, Karl Happel aus Ludwigshafen, Oskar Herzog aus Bruchsal und Ludwig Friedrich Heck aus Stupsrieder verübt. Ihnen war bekannt, daß der Durlacher Tennisklub in seinem Gerätehaus auch eine Kasse verwahrte, in der die Beträge der spielenden Nichtmitglieder gesammelt wurden. Diese Kasse wollten sie plündern. Sie überstiegen die den Stadtpark umschließende Mauer und sprengten auf dem Tennisplatz die Türe des Gerätehauses auf. Sie fanden aber nur wenig Beute, da die Kasse vorsichtshalber an einem sichereren Orte als auf dem Tennisplatz untergebracht war. Das Gericht erkannte gegen Kühnle und Happel auf je 5, gegen Herzog und Heck auf je 3 Monate Gefängnis.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffverkehr. Vom 25. bis 28. August 1906 sind angekommen: "Hendel 23" mit Stüdgut und Getreide, "Nedartal" mit Kohlen und Koks, "Mathias" mit Kohlen und Koks, "Wilhelm" mit Kohlen, "Maria Helena" mit Kohlen, "Badenia 25" mit Getreide und Stüdgut, "Wilhelm" mit Zuder, "Badenia 47" mit Getreide und Stüdgut, "Meteor" mit Kohlen, "Luise" mit Stüdgut und Getreide, "Echa" mit Fischpneholz; abgegangen: "Margarethe" mit Holz; leer ab: "Hohenzollern". Vom 29. bis 30. August sind angekommen: "Johanna" mit Kohlen, "Hilf de Gruyter" mit Kohlen, "Castor" mit Kohlen, "Bilby" mit engl. Kohlen, "Philipp und Jakob" mit Getreide und Holz, "Bereinigung 22" mit Getreide und Stüdgut, "Hera" mit Getreide und Stüdgut, "Industrie II" mit Stüdgut, "Klara" mit Stüdgut und Getreide, "Lisa und Gretha" mit Kohlen, "Rheingold" mit Kohlen und Koks; leer ab: "Victor von Scheffel", "Grünwinkel III".

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 2. September "Prinz Eitel Friedrich" in Singapur; am 3. September, "Goblen" in Antwerpen; "Hohenzollern" in Alexandrien; am 4. September "Gneisenau" in Penang. Passiert am 3. September "Großer Kurfürst" Sicily. Abgegangen am 2. September "Brandenburg" von Baltimore; am 3. September "Prinz Ludwig" von Port Said, "Prinzess Alice" von Antwerpen, "Stuttgart" von Genua, "König Albert" und "Königin Luise" von Gibraltar, "Chemnitz" von Galveston.

Termin-Kalender für Versteigerungen. Mittwoch, den 5. September.

9 Uhr: M. Birnser, Waisenrat, Fahrnis-Versteigerung Westendstraße 43, 1. Stock. 10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Marinaden-Versteigerung in der Silguthalle.

11 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Sofienstraße 54. 2 Uhr: Walter, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 5. September:

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Gartenbauverein Karlsruhe. Monatsversammlung im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 8 Uhr.

Stadtpark. Mittwoch-Konzert von der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 4. September früh: Lugano wolkenlos 19°, Biarritz bedeckt 22°, Nizza wolkenlos 23°, Triest wolkenlos 25°, Florenz wolkenlos 18°, Rom heiter 18°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi wolkenlos 28°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 4. Sept. 1906.

Die Luftdruckverteilung beginnt ungleichmäßig zu werden. Mitteleuropa wird zwar noch von einem barometrischen Maximum bedeckt, doch zieht sich von einer über dem norwegischen Meer gelegenen flachen Depression aus eine kurze geringen Druckes über die Nordsee hinweg bis weit in das Binnenland hinein. Das Wetter ist in Deutschland noch immer heiter und sehr warm. In Russland ist es dagegen sehr kühl (St. Petersburg 5°, Wilna 6°). Teilweise heiteres und etwas kühleres Wetter mit Neigung zur Gewitterbildung ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: September, Barometer mm, Therm. in C., Windgesch. in Sec., Wind in Prop., Wind, Himmel. Rows for 3. Sep. 9 u., 4. Sep. 7 u., 4. Sep. 2 u.

Höchste Temperatur am 3.: 29,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,5. Niederschlagsmenge des 3.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 4. Sept. früh:

Schusterinsel 194, gestiegen 2, Rehl 237, gestiegen 3, Maxau 348, gestiegen 1, Mannheim 206, gefallen 1 cm.

Fremde

übernachteten vom 3. bis 4. September.

Alte Post. Berber, Kaufm. v. Rappoldsweller. Knoblauch u. Vieblingmaler, Kfl. v. Stuttgart. Flüge u. Müller, Kfl. v. Lahr. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Burgbacher u. Fr. Meier, Priv. v. Konstanz. Gottschalk, Kabinettmstr. v. Pforzheim.

Bayerischer Hof. Heinemann, Mont. u. Schmitz, Dekorateur v. Mannheim. Schubert, Dekorateur v. Ludwigshafen. Jiltz, Mont. v. Würzweiler. Engelmann, Mont. v. Kaiserslautern. Becker, Mont. v. Würzburg.

Bratwurstdiele. Bon, Ingen. v. Straßburg. Schächtele, Maschinist v. Emmendingen. Mose, Köcher u. Nicolai m. Frau, Kellner v. Mainz. Hinz, Kellner m. Frau v. St. Johann. Fr. Ritzmann, Haushälterin v. Bruchsal. Keller, Kellner v. Basel. Wördner, Cielteiler v. Antwerpen.

Darmstädter Hof. Strömendorfer, Kfm. v. Biersen. Ertel, Kfm. v. Kaiserslautern.

Drei Könige. Muhr, Beamter v. Krefelder. Alles, Händler v. Brödingen. Burger, Metzger v. Gremmels-hofen. Kühn, Kellner v. Dettigheim. Schultze, Mont. v. Stuttgart. Biegler, Mont. v. Offenbach.

Erbprinz. Lamantzy, Priv. m. Fam. v. Petersburg. Frau Petersen, Priv. m. Föcht. v. Baden. Benfemann, Tourist v. London. Dr. Fall, Jurist, u. Frau Fall, Priv. v. Genf. Rosenberg, Kfm. v. Hamburg. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Seligsberg, Robbie u. Zeh, Kaufm. v. Frankfurt. Heydecker, Architekt v. Rempten. Lange, Kfm. v. Chemnitz. Mauritz, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Jostall, Prof. v. Stafford (England). Keyrouth, Tourist v. Dirlenhead. Marx, Kaufm. v. Nütthaufen. Frohmüller, Kfm. v. Waldshut. Frau Schönweiss, Priv. m. Tochter v. Hagen. Adernann, Dr. phil. v. Hagen. Friedrichshof. Rubloff, Prof. v. Coburg. Schweizer u. Weber, Kfl. v. Mannheim. Nechelen, Kfm. v. Eöln. Stürmlinger, Kfm. v. Gmünd. Döfl, Kfm., u. Mayer, Fabr. v. Delschelbronn. Levi u. Feldheim m. Frau, Kfl. v. Frankfurt. Schmidt, Ingen. v. Straßburg. Grüneg u. Müblethaler, Lehrer v. Bären. Dr. Oist, Augenarzt v. München. Keller, Chem. m. Frau v. Kiel.

Telegraphische Kursberichte. 4. September 1906.

Geist. Backer, Kaufm. v. Gbhofen. Dffingier, Kfm. v. Freiburg. Deeg, Kaufm. v. Heilbronn. Nar, Kaufm. v. Augsburg. Weiler, Kaufm. v. Reveler. Bobbert, Kfm. v. Straßburg. Krummrey u. Schwaiger, Kfl. v. München. Gebert, Kfm. v. Ulm. Frau Burt- hard, Priv. v. Billingen. Fischbacher, Kfm. v. Nade- vorrwaad. Schneider, Kfm. v. Gidingen. Rühle u. Ewen, Kaufm. v. Stuttgart. Hundel, Kaufm. v. Düsseldorf. Bofch, Kaufm. v. Barmen. Schneider, Kfm. v. Dürs- heim. Weber, Kfm. v. Zeiz. Weiß, Kaufm. v. Murg. Genn, Kaufm. v. Nürnberg. Horn, Kaufm. v. Fürth. Köhler, Kaufm. v. Steitin. Gunthermann, Kaufm. v. Nürnberg. Kofberger, Kfm. v. Kempten. Neumann, Ing. v. Erlangen. Bofch, Kfm. v. Düsseldorf. Saar, Kfm., u. Cornetz, Lehrer v. Würfelen. Rehwein, Priv. m. Fam. v. Erbach. Römer, Kaufm. v. Kleinfarlbach. Müller, Kaufm. v. Frankfurt.

Solbener Adler. Lauser, Kaufm. v. Stuttgart. Davis, Lehrer v. Philadelphia. Kohn, Kfm. v. Düssel- dorf. Fr. Langenderfer, Priv. v. Wien. Jörges, Priv. v. Landau. Dr. Knaut m. Fam. v. Geln.

Goldener Karpfen. Eder, Kaufm. v. Worms. Gmter, Zimmermstr. v. Marburg. Frau Architekt Sing m. Sohn v. Billingen. Schmitt, Apoth. v. St. Georgen. Uetrecht, Kfm. v. Ludwigshafen. Meyer u. Pfaff, Gm- nasiallehrer v. Lehr. Schmittthener, Apoth. v. Würzburg. Claus, Ing. v. London. Gmig, Lehrer v. Heddesheim. Kühn, Lehrer v. Weckesheim. Grimm, Lehrer v. Lehr. Hochenberger, Lehrer v. Unterwiesheim. Stüchling, Lehrer v. Dill-Weihenheim. Bortisch, Lehrer v. Lorrach. Reuther, Lehrer v. Lir v. Rehl.

Goldene Traube. Lorch, Kfm. v. Mainz. Kelling u. Hef m. Frau, Kfl. v. Stuttgart. Bauer, Lehrer v. Neubausen. Walzger, Wästermstr. von Schaffhausen. Moger, Kaufm. v. Geln. Stern u. Martter m. Fam., Kfl. v. Ludwigshafen. Engelhardt, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Mäschle, Kaufm. v. Ulm. Jäger Kfm. v. Offenbach. Deigel, Gfcher u. Strauß m. Frau, Kfl. v. Stuttgart. Namsfeger u. Steiner, Archt. v. Bern- Grünberg, Ing. v. Reval. Beshorn, Kfm. v. Altona. Lausch, Kaufm. m. Fam. v. Haunstein. Werfch, Ing. v. Dresden. Fritsche, Kfm. v. Oberfeld. Krapf, Ing. v. Hannover. Püthl, Handelsgärtner, u. Leimer, Kfm. v. Frankfurt. Beder, Kfm. v. Dresden. Büding, Kaufm. v. Nürnberg. Hansbach, Insp., u. Friedrichs, Kfm. v. Berlin. Kirchhausen, Kaufm. v. Birmasens. Gimbel, Kfm. v. Mainz. Schmußler, Dir. v. Geln.

Hotel Germania. Graf Schwerin, Rittergutsbes. m. Frau, u. Tropowitz, Rent. m. Fam. von Berlin. König, Priv. m. Fam. von Wiesbaden. Tellege, Rent. m. Frau v. Groningen. Frau Kommerzienrat Popfus v. Sulzbach. Dr. Stein, Rechtsanw. v. Mainz. Gpstein, Priv. v. Basel. Dr. Bär, Arzt m. Frau v. New-York. Stromeyer, Kommerzienrat v. Konstanz. Frau Kitzmstr. v. Kögel v. Saarbrücken. Bompl, Großhrlr. v. Freiburg. Delanney, Ing. m. Frau v. Paris. Schernitem, Fabr. m. Frau v. Hamburg. Gpstein, Priv. m. Frau v. Eich- stetten. Meier, Priv. m. Frau v. Wülheim. Frau Lehrs, Priv. m. Fam. v. Moskau.

Hotel Gröffe. Drasenfeld, Priv. von Wiesbaden. Fr. Colburn u. Fr. Parker, Priv. v. Boston. Luthy, Priv. m. Fam. v. Bevey. Frau Tillmann, Priv. von Pippstadt. Frau Wösgen, Priv. v. Lübeck. Schorr, Wafch u. Baquer, Kaufm. v. München. Butterweid, Borchart, Dohse, Berger, Löwy, Behold, Marcuse u. Schleusinger, Kfl., u. Leichlin, Priv. m. Frau von Berlin. Tbiel, Kfm., u. Fr. Keller, Priv. v. Geln. Favarger, Priv. m. Frau v. Wien. Grözinger, Kfm. v. Schw. Gmünd. Langelaar, Kaufm. v. Rotterdam. Groß, Englisch u. Heinrich, Kfl. v. Stuttgart. Kinter u. Schettler, Kfl. v. Plauen. Wolf, Fabrikdirekt. v. Düren. Gröffe, Rechts- anwalt m. Frau v. Leipzig. Silberbauer, Kfm. v. Paris. Höbrig u. Behrend, Kfl. v. Dresden. Frau Dröge, Priv. v. Hffabou. Fr. Krüger, Priv. v. Lübeck. Wahlmann, Kfm. v. Leipzig. Forle, Kfm. v. Limbach. Ringwald, Bez. Tierarzt m. Frau v. Wolfach. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Küper u. Meyer, Kfl. v. Gobleng. Steuder, Kfm. v. Neustadt. Endolph, Kfm. v. Hamburg. Walfer, Kfm., u. Kutter, Stud. v. Straßburg.

Hotel Hohemollern. Meller, Kfm. v. Pforzheim. Nebbes u. Hanibal, Schüler von Düsseldorf. Roman, Kfm. v. Kirchheim. Neumann, Kfm. v. Zerbst. Egger, Sekretär v. Trient. Hermann, Sekretär v. Stuttgart. Forch, Kfm. v. Fürth.

Hotel Luz. Dr. med. Crone, Arzt v. Dortmund. Bär, Kfm. v. Graden. Weiß, Kfm. v. Freiburg. Leh- mann, Kfm. m. Frau v. Reindheim. Krez, Rektor von Offen. Kluf, Kfm. v. Berlin. Knecht, Kfm. v. Eb- hausen. Kefler, Kfm. v. Ehingen. Eder, Civil-Ing. m. Frau v. Düsseldorf. Jähnichen, Kfm. v. M. Glad- bach. Dernen, Kfm. m. Frau v. Geln. Köllner, Pfarrer v. Meersheid. Hagenauer, Kfm. v. Harburg. Heidbrink, Kfm. v. Altenburg. Wiese, Kfm. v. Güteswagen. Strauß, Kfm. v. Straßburg. Bethes, Kfm. v. Brühl. Heuberger, Kfm. v. Neulingen. Gld, Kfm. v. Ingenheim. Weigold, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Baumbach, Architekt von Duisburg. Vogelbein, Geschäftsführer v. Bern. Grune- wälder, Kfm. v. Herford.

New-York. Atohis-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, Louisv. Nashv., New-York Erie, North Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., Prefer.

Wien (Vorbörse). Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Oesterr. Papierrente, Silberrente, Länderbank, Goldagio.

London (Anfang). Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eastland, Chicago Milw., Denver Prefer., Atohis. Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atohis. Comm., Steel Comm., Prefer.

Frankfurt (Mittags-Börse). Baden 1901, abgest., i. Mark, 1892/94, 1900, 1902, 1904, 1896, Griechen, Argentinier abg., Chinesen 1896, 1898, Mexicaner, I-III, Russen v. 1902, Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Pfälz. Hyp.-Bank, Oberrhein. Bank, Comm.-Disconto-Bank, Berliner Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsru. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packetfahrt, Rhein. Hyp.-Pfdbr.

Berlin (Nachbörse). Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Baltimore u. Ohio shares, Bochumer, Dortmund C., Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia.

Paris (Schluss). 3% Rente, 4% Italiener.

Berlin (Anfang). Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto-Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmund C., Baltimore u. Ohio shares.

Paris (Anfang). 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang). Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, Berliner Handelsges.

Karlsruher Stadtanleihen: 3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907, 3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908, 3% von 1886, 3% von 1889, 3% von 1896, 3% von 1897.

Frankfurt (Nachbörse). Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907, Rh. Hyp.-Pfdbr., Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882, unkündbar bis 1904, Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914.

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3% Spanier, 4% Türken (unifz.), 3 1/2% Preuss. Consols, 4% Baden, 3 1/2% Baden abg., 3 1/2% bad. Anleihe 1904, Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Berliner Bank, Comm.-Disconto-Bank, Staatsbahn, Bochumer, Dortmund C.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Antw.-Brüssel, Privatdiscont., Napoleons, Reichs-Anleihe, 3 1/2% Preussen, 5% Italiener, 4 1/2% Portugiesen, 4% innere Russen, 4% Serben, 4% Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, 5% Southern, 5% Bulgaren, Disconto-Commandit., Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdener, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bank, Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchener, Laurahütte, Bochumer, Hibernia, Spinneri Etlingen.

Frankfurt (Anfang). Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, Berliner Handelsges.

Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia, Hördor Bergw.-Actien, Dynamit, Canada, Allg. Elektr.-Gesellsch., Südd. Immo.-Act.-G., Schuckert, Westeregeln, Köln-Rottweil, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr., Gritzner, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, 4 1/2% Japanner, Privatdiscont.

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner.